



Aeronautischer Wiederaufbauplan

GIFAS begrüßt den ehrgeizigen Plan zur Wiederbelebung der Branche von der Regierung angekündigt.

Paris, 9. Juni 2020 - Angesichts der COVID-19-Pandemie und ihrer beispiellosen Folgen für den Weltluftverkehr befindet sich die französische Luftfahrtindustrie seit mehreren Monaten in einer existenziellen Krise. Sie erlebt eine Wende von beispielloser Gewalt, die das Überleben dieses strategischen Exzellenzsektors gefährdet, der 200.000 Menschen in mehr als 400 Unternehmen - von Großkunden bis hin zu kleinen und mittleren Unternehmen - zusammenführt.

Seit Beginn dieser Krise ist die gesamte Luftfahrtindustrie, sei es durch GIFAS oder direkt durch ihre Mitgliedsunternehmen, mobilisiert worden und hat alle ihre Kräfte in den Dienst ihrer Mitarbeiter, ihrer Kunden und des ganzen Landes gestellt. Angesichts des Ausmaßes dieser Krise veranlasste die Notwendigkeit, sich auf die Zeit nach der Krise vorzubereiten, die GIFAS und ihren **Vorsitzenden Eric Trappier** jedoch dazu, der Regierung im Namen der Branche Überlebens- und Schutzmaßnahmen vorzuschlagen. Dies sind die Essenz und das Herzstück des heute von der Regierung angekündigten Sanierungsplans.

GIFAS begrüßt diesen ehrgeizigen Sanierungsplan, der auf den folgenden Achsen beruht:

Kurzfristiges Überleben des Sektors: Verlängerung der vom Staat bereits ergriffenen Maßnahmen und neue Maßnahmen zur Steuererleichterung und Finanzierung von Überschussbeständen, um den kurzfristigen Cashflow der schwächsten Unternehmen zu schützen.

Die Erhaltung von Arbeitsplätzen und Schlüsselqualifikationen: Sie sollen Teil des langfristigen Teilaktivitätsplans sein, über den derzeit verhandelt wird, um nach der Krise für einen Neustart bereit zu sein.

Unterstützung der Nachfrage durch die Exportgarantie des Staates: Die Fluggesellschaften können ihre Flotten weiter modernisieren.

Die Schaffung eines Investitionsfonds: Förderung eines Investitionsinstruments zur Unterstützung, Stärkung und Entwicklung der durch die aktuelle Gesundheits- und Wirtschaftskrise geschwächten französischen Unternehmen im Luftfahrtsektor, das die vier wichtigsten Hersteller der GIFAS und den Staat zusammenführt.

Die digitale Transformation des Sektors: Mobilisierung eines Fonds durch den Staat zur Unterstützung der digitalen Transformation von KMU und ETIs in diesem Sektor.

Vorbereitung auf die Zukunft: Entwurf eines F&T- und F&E-Programms durch den CORAC zur Beschleunigung der Forschung und Vorbereitung auf das grüne, vernetzte und digitale Flugzeug vom Beginn des nächsten Jahrzehnts an, mit einer neuen Vision, die die verschiedenen Marktsegmente umfasst und die gesamte Branche in diesen Innovationsprozess einbezieht.

Die Umsetzung einer Verhaltenscharta: Erleichterung und Verflüssigung der Beziehung zwischen Kunden und Lieferanten, um die Tätigkeit im Gesamtinteresse des Sektors zu schützen.

Der Vorsitzende von GIFAS, **Eric Trappier**, Vorsitzender und CEO von Dassault Aviation, erklärte bei dieser Gelegenheit: "Dieser Plan ist ehrgeizig und historisch. Wir begrüßen es, und wir freuen uns über diese umfassende und konsequente Unterstützung der Regierung für die strategische und ausgezeichnete Luftfahrtindustrie - insbesondere und vor allem für ihre Kette von Zulieferern und KMU.

- in diesem für sie so entscheidenden Moment, in dem sie um ihr Überleben spielt. Der heute angekündigte Plan ist ein Gründungsakt des industriellen Frankreichs nach der Krise, dass sich seine Zukunft zurückerobert".

Über GIFAS:

Der 1908 gegründete Groupement des Industries Françaises Aéronautiques et Spatiales (GIFAS) ist ein Berufsverband von mehr als 400 Unternehmen - von großen Generalunternehmern und Systemintegratoren bis hin zu KMU. Seine Mitglieder bilden einen kohärenten, geeinten und dynamischen Hochtechnologiesektor, der sich auf das Studium, die Entwicklung, Produktion, Vermarktung und Wartung aller zivilen und militärischen Luft- und Raumfahrtprogramme und -ausrüstungen sowie Verteidigungs- und Sicherheitssysteme spezialisiert hat.

Die GIFAS repräsentiert einen Berufszweig mit einem Umsatz von 65,4 Milliarden Euro im Jahr 2018, wobei 85% des konsolidierten Umsatzes auf Exporte entfallen, und beschäftigt direkt 195.000 Personen.

Alle zwei Jahre organisiert GIFAS die Paris Air Show in Le Bourget, die weltweit führende Veranstaltung ihrer Art. Die 54. Ausstellung findet vom 21. bis 27. Juni 2021 statt.

Ansprechpartner für die Presse:

Christophe Robin, Direktor für Kommunikation

Tel : +33 (0)1 44 43 17 50 - christophe.robin@gifas.fr